

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage 6-5021/23-KT des Abgeordneten Herrn Felix Thier, Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, vom 20.3.2023, zu Plus-Bus-Linien im Landkreis Teltow-Fläming

Sachverhalt:

Der Süden des Landkreises ist bekanntermaßen schlechter an den ÖPNV angebunden als der Norden und die Einrichtung einer südlichen Ost-West-Verbindung, mit einer an den Bahn-Regionalverkehr gekoppelten Busverbindung, ist ein elementarer Bestandteil zur Absicherung einen bedarfsgerechten ÖPNV.

Derzeit wird beispielsweise die fehlende Busverbindung Baruth – Luckenwalde durch ein Rufbus-Angebot abgedeckt, welches allerdings so gut ausgelastet ist, dass es anderen Ortsteilen als der Kernstadt Baruth/Marks kaum noch zur Verfügung steht.

Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs auf einer südlichen Ost-West-Verbindung, z. B. über Baruth/ Mark – Petkus – Luckenwalde über die anliegenden Ortsteile fehlt bisher und das Rufbus-Angebot hat die Nachfrage erhöht. Eine Anbindung von Baruth/ Mark an die Kreisstadt mit der Kreisverwaltung und vielen öffentlichen Einrichtungen, (Fach-)Ärzt*innen, der Versorgung des lang- und mittelfristigen Bedarfs und Anschluss an Freizeitangebote, sind dringend erforderlich für die Teilhabe am öffentlichen Leben für alle Einwohner*innen der Region – insbesondere für jüngere und ältere Menschen ohne Auto bzw. Führerschein.

Durch den Fahrplanwechsel der Bahn Ende 2022 wird Baruth/ Mark nun stündlich von einem Regionalexpress angefahren. Somit ist eine Grundvoraussetzung für die Umsetzung einer Plus-Bus-Linie auf der Strecke Baruth/ Mark – Petkus – Luckenwalde erfüllt.

Auch unter dem Gesichtspunkt der Tourismusentwicklung würde die Einrichtung einer Ost-West-Verbindung zuverlässig viele Punkte der Flämingskate erschließen. Für Berufspendler*innen würde sich die verkehrstechnische Anbindung des Baruther Gewerbegebietes ebenfalls enorm verbessern.

Der Bedarf für eine Busanbindung wird sich ab April (bis voraussichtlich November) ggf. für Berufspendler*innen nach Berlin noch einmal erhöhen, wenn es zu Gleissperrungen zwischen Rangsdorf und Berlin aufgrund von Bauarbeiten kommt.

Ich frage daher die Kreisverwaltung:

1. Wie positioniert sich der Landkreis zur Forderung nach einer Plus-Bus-Linie Baruth/ Mark – Petkus – Luckenwalde?
2. Gibt es zur Einrichtung einer solchen Linie ggf. bereits Überlegungen bzw. Planungen?
3. Wenn Nein, warum nicht?

Das Ziel eines guten ÖPNV-Angebotes ist eine hohe Auslastung. Dafür braucht es u. a. attraktive Strecken bzw. Anbindungen, idealerweise kreisgrenzenüberschreitend. Daher ist es zu begrüßen, dass die Plus-Bus Linie Luckau – Jüterbog bereits im Nahverkehrsplan ist.

Ich frage daher die Kreisverwaltung:

4. In welchem Zeithorizont ist die Umsetzung der Plus-Bus-Linie Luckau – Dahme – Jüterbog geplant?

Für die Kreisverwaltung beantwortet die Landrätin die Anfrage wie folgt:

zu Frage 1:

Der Landkreis positioniert sich grundsätzlich positiv gegenüber der Forderung zur Einrichtung einer Plus-Bus-Linie Baruth/Mark - Petkus - Luckenwalde. Diese Verbindung ist Bestandteil des Nahverkehrsplanes 2021 - 2025 und soll mittelfristig umgesetzt werden. Die strategische Ausrichtung der Kreisverwaltung in der Frage der Plus-Bus-Linien sind im Nahverkehrsplan 2021 - 2025 beschrieben. So sollen die Tangenten Zossen - Ludwigsfelde - Potsdam, Baruth - Luckenwalde und Luckau - Dahme - Jüterbog mittelfristig umgesetzt werden. Nach der Umsetzung der Tangentialverbindungen mit Plus-Bus-Linien sollen die Rufbusse als Zubringer zu den Plus-Bus-Linien dienen und eine optimale ÖPNV Verbindung im ländlichen Raum sicherstellen. Die aktuelle prekäre Situation im kommunalen ÖPNV (Fahrermangel, lange Wartezeiten bei der Beschaffung von zusätzlichen Bussen und hohe Betriebskosten) bringen den Landkreis und seine Verkehrsunternehmen gegenwärtig in große Bedrängnis. Schon heute können auf Grund der o. g. Sachverhalte nur 95 % der ÖPNV-Verkehre (Notfahrplan) umgesetzt werden. Die Einrichtung einer Plus-Bus-Linie auf der o. g. Relation ist verkehrsplanerisch sinnvoll, richtig und wird von der Kreisverwaltung seit längerer Zeit befürwortet. Lediglich die o. g. Gründe verhindern eine Einführung. Weiterhin ist die Landesförderung von 0,40 € pro Fahrplankilometer für Plus-Bus-Linien auch sehr überarbeitungswürdig, da die aktuellen Betriebskosten um ein Vielfaches teurer geworden ist.

zu Frage 2:

Die Einrichtung einer Plus-Bus-Linie Baruth/Mark - Petkus - Luckenwalde ist Bestandteil des Nahverkehrsplanes 2021 - 2025 und soll mittelfristig umgesetzt werden.

zu Frage 3:

siehe Antwort 2

zu Frage 4:

Die Plus-Bus-Linie Luckau - Dahme - Jüterbog ist gemäß der Antwort zu Frage 1 ebenfalls Bestandteil des Nahverkehrsplanes 2021 - 2025 und soll spätestens mit der Fertigstellung der Dresdner Bahn umgesetzt werden, um die Plus-Bus-Kriterien nachhaltig zu erfüllen.


Wehlan